

Presserklärung

Garching, den 8. Januar 2023

## **Eine Reise durch das Sonnensystem**

Mehr als hundert ukrainische Flüchtlinge, die meisten von ihnen Mütter und Kinder, meldeten sich für die Sondervorführung in ukrainischer Sprache des Films "Planeten - Expedition ins Sonnensystem" an, die die ESO am Freitag, den 6. Januar, in ihrer Supernova veranstaltete.

Eine Stunde lang flogen die Zuschauer durch den Weltraum und folgten den Routen der unbemannten Raumsonden, die in den letzten Jahrzehnten Mars und Jupiter erkundet haben.

Sie kamen den Geschwistern unserer Erde näher als je zuvor und entdeckten Landschaften, die völlig unglaublich erscheinen, aber tatsächlich existieren! Nach den großen Tälern und Vulkanen des Mars besuchten sie einen Kometen und tauchten in die Gas- und Staubwolken des Riesenplaneten Jupiter ein. Und durch die Ringe des Saturns erreichten sie die eisige Welt des Zwergplaneten Pluto.

Auf dem Weg nach Hause leuchteten die Augen aller über die unerwarteten Wunder unseres Sonnensystems. Es war eine besondere Einstimmung vor dem heiligen Abend des orthodoxen Weihnachten.

Wir danken Tania Johnston und dem gesamten Team der ESO Supernova herzlich dafür, dass sie den Film der ukrainischen Flüchtlingsgemeinschaft zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank an die Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien für die Erstellung der Version in ukrainischer Sprache, in Kooperation mit dem Noosphere Planetarium in Dnipro, Ukraine. Wir danken Wolfgang Wieser von der ESO Supernova für seine einladende Einführung und Oksana Grinienko vom Garchinger Helferkreis für die Simultanübersetzung ins Ukrainische. Und nicht zuletzt herzlichen Dank an Martin Ruff vom Garchinger Helferkreis für die Koordination der Teilnahme der Flüchtlinge.

Claudio Cumani

Im Namen des Integrationsbeirats der Stadt Garching



Ukrainische Kinder und Eltern werden in der ESO Supernova begrüßt  
(Foto: Claudio Cumani, Integrationsbeirat)



Einführung in den Film (Foto: Claudio Cumani, Integrationsbeirat)



Oksana Grinienko, Martin Ruff und Wolfgang Vieser die ukrainischen Gäste  
(Foto: Claudio Cumani, Integrationsbeirat)